



Brüssel, den 29. September 2017  
(OR. en)

12646/17

COSI 214  
JAI 844

## I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Nr. Vordok.: 12650/17

Betr.: Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zur Halbzeitüberprüfung der erneuerten Strategie der inneren Sicherheit der Europäischen Union (2015-2020)  
– Annahme

1. In den Schlussfolgerungen des Rates zur erneuerten Strategie der inneren Sicherheit (ISS) der Europäischen Union (2015-2020)<sup>1</sup> ist vorgesehen, dass die erneuerte Strategie in enger Zusammenarbeit mit der Kommission und gegebenenfalls unter Einbeziehung der einschlägigen Akteure wie des Europäischen Auswärtigen Dienstes und der JI-Agenturen einer Halbzeitüberprüfung unterzogen wird.
2. Die Halbzeitüberprüfung der erneuerten ISS der EU war Gegenstand des informellen Treffens des Ständigen Ausschusses für die operative Zusammenarbeit im Bereich der inneren Sicherheit (COSI) und des Koordinierungsausschusses für den Bereich der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen (CATS) am 20./21. Juli 2017 in Tallinn, und aufgrund der Beratungsergebnisse wurde ein Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zur Halbzeitüberprüfung der erneuerten ISS der EU (2015-2020) erstellt.
3. Am 25. September 2017 hat sich der COSI auf den in Dokument 12650/17 wiedergegebenen Entwurf der Schlussfolgerungen des Rates verständigt und vereinbart, ihn dem AStV/Rat zur Billigung zu übermitteln.
4. Daher wird der AStV ersucht, den vorgenannten Entwurf der Schlussfolgerungen in der Fassung des Dokuments 12650/17 dem Rat zur Annahme vorzulegen.

<sup>1</sup> Dok. 9798/15.